

Sonntag den 11. November 1888

Wohlthätigkeits-Concert

zum Besten der durch Hochwasser beschädigten Gemeinden in
Tirol und Vorarlberg und der Bewohner des Laibacher Morastes

veranstaltet von der

philharmonischen Gesellschaft in Laibach

unter der Leitung ihres Musikdirectors Herrn

Josef Zöhler

und gefälliger Mitwirkung der Fräuleins

Caroline Bock und Paula Leger

sowie der Herren

Concertmeister **Hans Gerstner, Anton Gnesda, Theodor**

Luka und eines Damen- und Männerchores

im landschaftl. Redouten-Saale.

Anfang um 7 Uhr abends.



PROGRAMM.

- 1.) Felix Mendelssohn-Bartholdy: Erster Satz aus dem Trio op. 66 für Clavier, Violine und Violoncello, vorgetragen von den Herren *Josef Zöhler, Hans Gerstner* und *Theodor Luka*.
2. a) Eduard Lassen: *Allerseelen*,
b) Eugen Hildach: *Mutter, o sing' mich zur Ruh'*,
c) Hans Sitt: *Und wieder kam der Mai ins Land*, } Lieder für eine Altstimme mit Clavierbegleitung, gesungen von Fräulein *Caroline Bock*.
- 3.) Ch. de Bériot: Concert für die Violine (A-moll) mit Clavierbegleitung, gespielt von Herrn *Anton Gnesda*.
4. a) Alfr. Dregert: *Engelwacht*,
b) Fr. Gernsheim: *Der Liebesbote*,
c) Josef Zöhler: *Frühlingssonnenschein* (auf Verlangen), } gemischte Chöre ohne Begleitung.
- 5.) Robert Fuchs: Thema mit Variationen für das Pianoforte, gespielt von Fräulein *Paula Leger*.
6. a) Rubinstein-Popper: Melodie, } für das Violoncello mit Clavierbegleitung,
b) Rich. Metzdorff: Concertpolonaise, } gespielt von Herrn *Theodor Luka*.
- 7.) Johann Herbeck: *Zum Walde*, Männerchor mit Begleitung von vier Waldhörnern.

Preise der Plätze: Ein Cerclesitz fl. 1,50, ein nummerirter Sitz fl. 1,—, ein Galleriesitz fl. 1,50, Stehplatz 50 kr. — Ueberzahlungen werden mit Dank quittirt.

Eintrittskarten sind in der Handlung des Herrn *C. Karinger* und abends an der Casse zu haben.